

Ressort: Politik

Schäfer-Gümbel kritisiert Unions-Gipfel als "scheinheilig"

Berlin, 06.02.2017, 14:43 Uhr

GDN - Der stellvertretende SPD-Vorsitzende Thorsten Schäfer-Gümbel hat das Zukunftstreffen der Union in München am Montag als "scheinheilig" kritisiert. "Wie scheinheilig: 6 von 10 führenden Unionspolitikern kreuzen doch die Finger beim Schwur auf Merkels Kandidatur", schrieb Schäfer-Gümbel über den Kurznachrichtendienst Twitter.

Die einstigen Schwesterparteien seien mittlerweile nur noch entfernte Verwandte. Er zeigte sich zudem "verblüfft", dass die Union gegen "Exzesse" bei Manager-Gehältern vorgehen wolle: "Wenn Union Ihre Blockade bei Managergehältern jetzt aufgibt, können wir das umgehend gesetzlich in dieser Legislaturperiode regeln", so der SPD-Politiker weiter.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-84937/schaefer-guembel-kritisiert-unions-gipfel-als-scheinheilig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com